

AIWA CM-Z3

Elektret-Mikrofon im Metallgehäuse mit veränderlicher Richtcharakteristik

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckdifferenzempfänger
Richtcharakteristik	unidirektional
Frequenzbereich	100 Hz bis 13 kHz
Empfindlichkeit	-50 dB
Impedanz	niederohmig
Energieversorgung	1,35 V-Knopfzelle MR 44
Anschluss	fest angeschlossenes Kabel mit 3,5 mm-Klinkenstecker (unsymmetrisch)
Abmessungen	17,5 mm x 17,5 mm x 124 mm ohne Kabel
Gewicht	28 g ohne Kabel
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	Japan

Bemerkungen

Mit Hilfe eines Schiebers auf der Oberseite des Mikrofons lässt sich das Mikrofon ein- und ausschalten sowie die Richtcharakteristik stufenlos zwischen „Wide“ und „Zoom“ verändern (zweites Foto). Vermutlich arbeitet das CM-Z3 mit der MS-Aufnahmetechnik. Genaueres ist nicht bekannt.

Die o. g. elektroakustischen Daten gelten für die Stellung „Wide“. In der Stellung „Zoom“ gelten folgende Werte:

Frequenzbereich	100 Hz bis 11 kHz
Empfindlichkeit	-40 dB

Zum Lieferumfang gehörten ein Tischfuß mit schwenkbarem Mikrofonhalter (erstes Foto) sowie ein Schaumstoff-Windschutz (zweites Foto). Der Halter lässt sich auch auf den Blitzschuh von Kameras schieben.

Das CM-Z3 kann sich auch mit einer 1,5 V-Knopfzelle des Typs LR 44 betreiben werden; MR 44 und LR 44 besitzen dieselben Abmessungen.

Das CM-Z3 wurde in den AIWA Hifi News Herbst 1981 als Neuheit vorgestellt. Dieser Unterlage wurden auch die o. g. technischen Daten entnommen. In der Preisliste vom Juni 1994 lag der Preis des CM-Z3 bei 89,90 DM.